

Gelungener Saisonauftakt

Am 16. Juni startete die 1. Frauenmannschaft des SV Energie Görlitz in der Oberliga in diese Feldsaison. Gespielt wurde auf dem heimischen Rasen in Görlitz. Bei schönstem Sommersonnenwetter trafen die Görlitzerinnen auf die Damen aus Hirschfelde und Dresden in einer Doppelrunde.

Im ersten Satz gegen den ESV Dresden, der nur mit vier Spielerinnen angereist war, spürte man vor allem Nervosität und Unsicherheit bei allen. Die Annahme war unsauber, so dass im Spielverlauf kein Angriff zu Stande kam. So mussten die Energiedamen den Satz mit 6:11 Punkten abgeben. Der 2. Satz begann nicht wirklich überzeugender, so dass die Dresdener Damen ein Punkt nach dem anderen holten. Viel zu spät ging ein Ruck durch die Mannschaft. Jetzt besannen sich die Frauen des SV Energie Görlitz auf ihr spielerisches Können und holten Punkt um Punkt auf. Leider kam die Aufholjagd zu spät und auch der zweite Satz ging mit 8:11 Punkten an die Dresdnerinnen.

Im Spiel gegen die zweite Frauenmannschaft des FSV 1911 Hirschfelde lief es von Anfang an besser. Die Bälle wurden sauber angenommen sowie gelegt und damit die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Angriffsspiel geschaffen. Dies wurde auch gut umgesetzt mit scharfen und platzierten Angaben von Kristin Herold und weiten geschobenen Bällen von Jana Schilling. Damit hatten die Hirschfelder Damen Probleme. Beide Sätze gingen an die Energiedamen.

In der Rückrunde musste nun noch einmal gegen Dresden gespielt werden. Der erste Satz ging nur knapp verloren. Görlitz konnte es nicht ausnutzen, dass die Dresdener nur zu viert auf dem Platz standen.

Mit Kampfgeist konnten die Görlitzerinnen aber den zweiten Satz für sich entscheiden. Leider vermochten es die Spielerinnen nicht den Schwung des zweiten Satzes mit in den letzten entscheidenden dritten Satz zu nehmen. Der Wind machte vor allem den Hinterspielerinnen zu schaffen, den Ball ordentlich anzunehmen und nach vorn zu spielen. Den dritten Satz konnten die Damen des ESV Dresden abermals für sich entscheiden.

Im letzten Spiel des Tages wurde erneut gegen Hirschfelde gespielt. Im ersten Satz ließen die Görlitzer nichts anbrennen und entschieden den Satz klar und deutlich für sich. Der zweite Satz ging knapp an die Spielerinnen aus Hirschfelde. Nun musste bei sommerlicher Hitze ein Entscheidungssatz her. Den konnten die Gastgeberinnen für sich entscheiden.

Mit zwei gewonnenen Spielen und einem Satzgewinn starteten die Energiefrauen zufrieden in die Saison und haben auf dem Weg zum Klassenerhalt ein wichtiges Polster geschaffen.

Es spielten: Jana Schilling; Manuela Schreiber, Andrea Kern; Leane Hensel; Kristin Herold; Anja Langert; Steffi Muder

SV Energie Görlitz 1. – ESV Dresden 1. 0:2 (6:11; 8:11) und 1:2 (10:12; 11:8; 11:13)

FSV 1911 Hirschfelde 2. – ESV Dresden 1. 2:1 (11:7; 8:11; 11:7) und 0:2 (10:12; 7:11)

FSV 1911 Hirschfelde 2. – SV Energie Görlitz 1. 0:2 (10:12; 8:11) und 1:2 (4:11; 12:10; 7:11)